



Lokpersonal
Personnel des locomotives
Personale di locomotiva



Abgeordnete des Europäischen
Parlaments
Mitglieder des Verkehrsausschusses TRAN

Lokführervertreter:innen
der Gewerkschaften
EVG, SEV, OGB-L Landesverband,
Vida

E-Mail: internationales@vida.at

Wien, 17. Mai 2024

**Betreff: Stellungnahme der deutschsprachigen Eisenbahngewerkschaften
für das Kommissions-Hearing 2024 zur fehlenden Harmonisierung des europäischen
Eisenbahnraumes**

Sehr geehrte Abgeordnete/r zum Europäischen Parlament!

Die Europäische Kommission hat mit der Vorlage des 4. Eisenbahnpakets das Ziel verfolgt, die Harmonisierung des europäischen Eisenbahnraumes und eine Steigerung der Konkurrenzfähigkeit des Eisenbahnsystems zu erreichen.

10 Jahre später ist es an der Zeit, die damaligen politischen Ziele einer Evaluierung zu unterziehen und zu überprüfen, ob diese mit den durch das 4. Eisenbahnpaket gesetzten Maßnahmen erreicht wurden oder mittelfristig auch erreicht, werden können.

Die neue Kommission soll aufgefordert werden, die bisherigen Liberalisierungsschritte auf ihre Auswirkungen zu überprüfen, insbesondere auch im Hinblick auf

- den intermodalen Wettbewerb,
- die notwendige Unterstützung für die Erreichung der Klimaziele,
- und die sozialen und finanziellen Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Ebenso soll die neue Kommission aufgefordert werden, die bisherigen Maßnahmen zur Harmonisierung des europäischen Eisenbahnraumes und die Arbeit der europäischen Eisenbahnagentur einer Überprüfung zu unterziehen, insbesondere im Hinblick auf

- die fehlende Harmonisierung des technischen Zugsicherungssystems ETCS,

- fehlende Kompatibilität zwischen den errichteten ETCS-Infrastrukturen an den Ländergrenzen,
- die Auswirkung, dass das Streichen von nationalen Regelungen zu einem exponentiellen Wachsen von unternehmensbezogenen Regelungen aus dem risikobasierten Ansatz der CSM-Verordnung geführt haben und der europäischen Harmonisierung entgegenstehen,
- die Prioritätensetzung zur angekündigten Revision der Triebfahrzeugführerrichtlinie (2007/59),
- dem Fehlen klarer Regelungen zur Verhinderung negativer sozialer Auswirkungen analog anderer Verkehrssektoren, wie zum Beispiel eine manipulationssichere, digitale Aufzeichnung der Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten des Zugpersonals,
- die Eindämmung des Wildwuchses an Schulungseinrichtungen durch Schaffung klarer Vorgaben und Anforderungen für solche Einrichtungen,
- die Erstellung klarer Regelungen bei der Ausbildung des Personals mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten, um eine gegenseitige Anerkennung der Schulungen der Kolleg:innen zu gewährleisten,
- die Schaffung einheitlicher europäischer Betriebsregeln, um sichere Betriebsabläufe im interoperablen Verkehr zu garantieren.

Wir fordern Sie auf, unsere Stellungnahme in das Hearing der EU-Kommission im Herbst 2024 aufzunehmen, damit insbesondere der/die zukünftige Kommissar:in der DG Move zu den angeführten Punkten eine Kurskorrektur vornimmt.



Karsten Ulrich

EVG



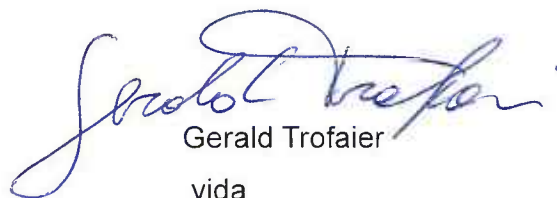
Hanny Weissmüller

SEV



Alexandre Ramos

OGB-L Landesverband



Gerald Trofaier

vida